

-Amt

B 2.

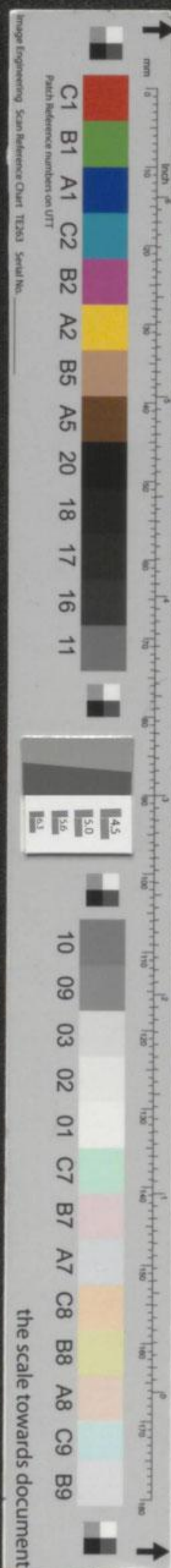
Heirats-Register
(Neben-Register)

Standesamt

Tzschetzschnow
Ernst Lebus

19 *19* vol. No. *1* bis *17*

Lawren
Göldendorf



-Amt

B 2.

Heirats-Register
(Neben-Register)

Standesamt

Tzschetzschnow
Ernst Lebus

19 *19* vol. No. *1* bis *17*

Göddendorf

Frankfurt (Oder), den 21.3.1958

Dieses Heirats-Nebenregister des Jahres 1919
tritt an Stelle des in Verlust geratenen
Heirats-Hauptregisters.

Anordnung des Rates des Bezirkes Frankfurt
(Oder), Abteilung Innere Angelegenheiten
vom 26. November 1957, Az.: 18-21/2 Hm./Foe.



Rat der Stadt Frankfurt (Oder)
Abteilung Innere Angelegenheiten

[Handwritten signature]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d.

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft in

4. d.

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft in

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

, am ten 19

Der Standesbeamte.

N.N.

B.

Nr. 1.

Tschetzschnow, am achtzehn ten
Januar tausend neunhundert neunzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Marfaniker Franz Maria Grieb
Grieb,

der Persönlichkeit nach aus vorgelagter Geburts-
urkunde unver kannt,

Katholischer Religion, geboren am acht ten

November des Jahres tausend acht hundert

sechshundert neunzig zu Düsseldorf

wohnt in Düsseldorf

Sohn des Floppert Grieb Grieb und seiner
Frau Lina, gebornen Bruckmann

beide wohnt
in Düsseldorf;

2. die Linke Martha Linda Teige, ohne
Stand

der Persönlichkeit nach unver kannt,

evangelischer Religion, geboren am sechshundert neunzig ten
März des Jahres tausend acht hundert

sechshundert neunzig zu Tschetzschnow

wohnt in Tschetzschnow

Tschetzschnow

Tochter des Maurer Karl Teige und seiner
Frau Maria, gebornen Melcher

beide wohnt
in Tschetzschnow

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Eigentümer Karl Teige*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in *Tschetzschnow*

4. *der Lithograph Walter Rohr*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in *Berlin-Lichtenberg*
Markgrafensprung 20.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Majoritar Franz Maria Grieb
Grieb erklärte, daß er das von seiner
Frau am 8. November 1918 zu
Tschetzschnow geborne Kind Gustav
Frída Elisabeth als das seinige aner-
kennet.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Franz Grieb.

Frída Grieb, geborne Teige.

Karl Teige.

Walter Rohr.

Der Standesbeamte.

In Vertretung: Bagens

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Tschetzschnow am *18* *ten* *Januar* 19*19*.

Der Standesbeamte.

In Vertretung: Bagens.

R.R.

B.

Nr. 2.

Tschetzschnow am fünften
März tausend neunhundert neunzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Gutsbesitzer Friedrich Carl August
Rabe

der Persönlichkeit nach durch vorgelagerte Geburts-
urkunde kannt,

evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten
Oktober des Jahres tausend acht

und neunzig zu Dedeleben, Kreis
Oschersleben, wohnhaft in

Tschetzschnow

Sohn des Gutsbesitzers Friedrich Rabe
und seiner Frau Maria, geborenen
Schmidtmeier,

heiratet wohnhaft
in Lemmer, Kreis Linden;

2. die Maria Helena Perlowitz, spin-
nerin,

der Persönlichkeit nach kannt,

evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten
März des Jahres tausend acht

und neunzig zu Tschetzschnow
wohnhaft in

Tschetzschnow

Tochter des Gemeindevorstands Carl
Perlowitz und seiner Frau Wil-
helmine, geborenen Urbicht,

heiratet wohnhaft
in Tschetzschnow

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Tischler Rolfand Persike*

der Persönlichkeit nach

da kannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in *Tschelzschnow*

4. *der Arbeiter Wilhelm Urbicht*

der Persönlichkeit nach *König vorgelagert von Militär-*

gasse kannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in *Brieskow, Kreis Liebus*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Rabe.

Juliana Rabe, geborne Perlwitz.

Rolfand Persike.

Wilhelm Urbicht.

Der Standesbeamte.

Zielke.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Tschelzschnow, am *15* *ten* *März* 19*19*.

Der Standesbeamte.

Zielke.

M. R.

B.

Nr. 3.

Tschetzschnow, am neunundzwanzigsten
März, tausend neunhundert neunzigsten.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Klopper Alexander Robert Hermann
Kleinschmidt

der Persönlichkeit nach aus vorgelagter Geburtsur-
kunde an kannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzigsten
März des Jahres tausend acht hundert

neunzig zu Frankfurt Oder
wohnhaft in Frankfurt-

Oder Karlstraße 28

Sohn des zu Frankfurt Oder verstorbenen

Kloppers Robert Kleinschmidt und

seiner Frau Maria, gebornen Schelske

wohnhaft

in Frankfurt Oder;

2. die Luisa Auguste Maria Balzer,
geb. Löff,

der Persönlichkeit nach

an kannt,

evangelischer Religion, geboren am sechzehnundzwanzigsten
April des Jahres tausend acht hundert

neunundneunzig zu Tschetzschnow
wohnhaft in

Tschetzschnow

Tochter des Liebauaufseher Johann
Balzer und seiner Frau

Auguste, gebornen Gramsch

brida wohnhaft

in Tschetzschnow.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *Mr. Fräurmann Carl Ropsbach*

der Persönlichkeit nach

34 Jahre alt, wohnhaft in *Tschetzschnow*

ba kannt,

4. *Mr. Fräurmann Otto Dohne*

der Persönlichkeit nach

36 Jahre alt, wohnhaft in *Tschetzschnow*

ba kannt,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Alexander Kleinschmidt.
Luisa Kleinschmidt geborne Balzer.
Otto Dohne.
Carl Ropsbach.

Der Standesbeamte.

Zielicke.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Tschetzschnow, am *29* ten *März* 19 *19*.

Der Standesbeamte.

Zielicke.

N.N.

B.

Nr. 4.

Tschetzschnow, am *15* *ten*
April tausend neunhundert *unnezig*.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der *Kondamungsführer Rint Leonard*
Fischer

der Persönlichkeit nach _____

_____ *be* kannt,

evangelischer Religion, geboren am *20* *ten*

Januar des Jahres tausend *acht* hundert

dreissig zu *Reichenwalde*,

Kreis Hinterpommern, wohnhaft in _____

Tschetzschnow

Sohn des *Lokomotivführers August Fischer*

und seiner Ehefrau *Maria*, geborenen

Jahns, beide verstorben und

zuletzt _____ wohnhaft

in *Frankfurt Oder*;

2. die *Luisa Maria Maria Klempke*,

geborenen *Fröhlich*, ohne *Lebens*,

der Persönlichkeit nach _____

_____ *be* kannt,

evangelischer Religion, geboren am *15* *ten*

Juni des Jahres tausend *acht* hundert

sechszig zu *Frankfurt Oder*

_____ , wohnhaft in _____

Tschetzschnow

Tochter des *Arbaiters Wilhelm Fröhlich*

und seiner Ehefrau *Luisa*, geborenen

Perlwich

_____ beide wohnhaft

in *Tschetzschnow*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr Kapten-Lokomotivführer
Karl Fröhlich

der Persönlichkeit nach

kannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt an der Oder
Lüpfmühlengasse 30

4. Herr Kopfschmied Gustav Fischer

der Persönlichkeit nach dem vorgelagten Militär-

paß kannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt an der Oder
Karlstraße 16

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Kurt Fischer.

Luisa Fischer geborene Fröhlich.

Karl Fröhlich.

Gustav Fischer.

Der Standesbeamte.

In Vertretung: Bogens

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Tschetschnow, am 8. April 1919.

Der Standesbeamte.

In Vertretung: Bogens

H. zu 2. verstorben. Sta. Frankfurt (Oder), Nr. 820/1972

M.M.

B.

Nr. 5.

Tschetzschnow, am 10. Juni 1928 tausend neunhundert zwanzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Frauenarbeiter Wilhelm Friedrich Schulz

der Persönlichkeit nach aus vorgelagter Geburts-
urkunde aus Frankfurt Oder am 10. Juni 1928 tausend neunhundert zwanzigsten des Jahres tausend neunhundert zwanzigsten zu Horsensdorf Frankfurt Oder Lindenstraße 3

Evangelischer Religion, geboren am 10. Juni 1928 tausend neunhundert zwanzigsten des Jahres tausend neunhundert zwanzigsten zu Horsensdorf Frankfurt Oder Lindenstraße 3

Sohn des Arbeiters Christian Schulz
und seiner Ehefrau Auguste, geborenen
Bertz

Frankfurt Oder wohnhaft in Frankfurt Oder

2. die Landarbeiterin Helene Elisabeth Frieda Linke

der Persönlichkeit nach aus Frankfurt Oder am 10. Juni 1928 tausend neunhundert zwanzigsten des Jahres tausend neunhundert zwanzigsten zu Horsensdorf Frankfurt Oder Lindenstraße 3

Evangelischer Religion, geboren am 10. Juni 1928 tausend neunhundert zwanzigsten des Jahres tausend neunhundert zwanzigsten zu Horsensdorf Frankfurt Oder Lindenstraße 3

Sohn des Arbeiters Christian Schulz
und seiner Ehefrau Auguste, geborenen
Bertz

Frankfurt Oder wohnhaft in Frankfurt Oder

Tschetzschnow
Tochter des Arbeiters Gustav Linke und
seiner Ehefrau Maria Luise, geborenen
Pavlov

Frankfurt Oder wohnhaft in Frankfurt Oder

Nachdem am 23. Juni 1928 mit beider
Gegenseitiger Willen die Eheschließung
auf der Grundlage der vorgelagerten
Geburtsurkunden und der Eheschließung
Frieda Linke geschlossen worden.

Tschetzschnow, am 10. Juli 1928.
Der Standesbeamte.
gez. Tschetzschnow
Ergänzt.

Frankfurt (Oder), am 23. Aug. 1928

als Urkundsbeamter
der Geschäftsstelle des Amtsgerichts.

L. Gew. IV. 20/78.

1928 mft. k...
T. zu ...
...
...
...
10. Juli 1928.
...
...
...
Aug. 1928
...
...
...
Gew. IV. 20.
78.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. r. *Friedrich Ferdinand Trampe*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in *Tschelzschnew*

4. d. r. *Maximilian fürst Karl Klein*

der Persönlichkeit nach *Winfried von Ziegen*

Trampe *am* kannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in *Amst Zillendorf*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

[Large diagonal line across the page]

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Wilhelm Schulz.

Helene Schulz, geborne Linke.

Friedrich Ferdinand Trampe.

Karl Klein.

Der Standesbeamte.

Zielinke.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Tschelzschnew, am *9* *ten* *Juni* 19*19*.

Der Standesbeamte.

Zielinke.

R. R.

B.

Nr. 6.

Tschetzschnow, am fünfzehn
Juni tausend neunhundert einundzwanzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Hilfskassierer Carl Rudolf Mewitz

der Persönlichkeit nach fünf vorgelagte Geburts-
urkunde anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
August des Jahres tausend acht

hundert sieben und achtzig zu Frankfurt Oder
wohnhaft in Frankfurt Oder

Leipzig, Hauptstraße 99

Sohn des Ehepaars Carl Mewitz und
seiner Ehefrau Karoline, geborne
Binder

beide wohnhaft
in Frankfurt Oder

2. die Anna Lotta Lehmann, spin
Levitz,

der Persönlichkeit nach

ba kannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehn
November des Jahres tausend acht

hundert einundzwanzig zu Lwowice,

Kreis Jarosschin, wohnhaft in

Tschetzschnow

Tochter des evangelischen Lotta
Lehmann, geb. evangelischen Lasu-
wäster Gustav Götz

wohnhaft

in Tschetzschnow

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *er Lafurwärtin Güssow Görz*

der Persönlichkeit nach

ba kannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in *Tschetzschnow*

4. d. *er Kopfschneider Otto Pälke*

der Persönlichkeit nach *der Frau Güssow Güssow*
Görz kannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt Oder*
Große Pfarrstraße 18

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Rudolf Mewitz.

Anna Mewitz, geborne Lehmann.

Güssow Görz. Otto Pälke.

Der Standesbeamte.

Zielke.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Tschetzschnow, am *16* *ten* *Juni* 19*19*.

Der Standesbeamte.

Zielke.

R.-R.

B.

Nr. 7.

Tschelzschnow, am fünf^{ten}
Juli tausend neunhundert einundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Lärker Louis Friedrich Klame

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am sieben^{ten}
Mai des Jahres tausend acht^{hundert}
einundzwanzig zu Frankfurt Oder
wohnhaft in

Tschelzschnow
Sohn des Arbeiters Hilfspol Klame und
dessen Frau Auguste, gebornen
Geiger, beide verstorben und
zuletzt wohnhaft
in Frankfurt Oder

2. die Hilma Hilfspolinn Anna Richert,
geboren Schurig, ofen Louis

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzig^{ten}
Februar des Jahres tausend acht^{hundert}
achtundachtzig zu Jessen, Kreis
Schweinitz, wohnhaft in Berlin-
Marienfelde

Tochter des Lärkers Friedrich August
Schurig und dessen Frau Gerwi-
ste gebornen Wolf, beide verstorben
und zuletzt wohnhaft
in Jessen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *rr* *Fasfabuarbeiter Fritz Klame*

der Persönlichkeit nach

ba kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in *Tschetzschnow*

4. d. *rr* *Hilffassner Grinnig Rudolf*

der Persönlichkeit nach

ba kannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in *Tschetzschnow*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*.

Fritz Klame.

Anna Klame, geborne Schurig.

Fritz Klame.

Grinnig Rudolf.

Der Standesbeamte.

Zielke.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Tschetzschnow, am *5* *ten* *Juli* 19 *19*.

Der Standesbeamte.

Zielke.

N.N.

B.

Nr. 8.

Tschetzschnow, am achtzehnten
August tausend neunhundert neunzigsten.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Gärtnermeister Johann Carl
Ludwig Thimian

der Persönlichkeit nach direkt vorgelegte Geburts-
urkunde aus Frankfurt kennt,
evangelischer Religion, geboren am zweihundertzwei-
und-
achtzigsten des Jahres tausend acht hundert
und-
achtund-
achtzigsten zu Mietzelsfelde
Frankfurt, wohnhaft in Frankfurt
Oder Kropfenstraße 27

Sohn des Gärtnermeisters August Thimian und
seiner zu Frankfurt Oder verheiratheten
Frau Emma, gebornen
Rahn wohnhaft
in Frankfurt Oder;

2. die Edle Gräfin Maria Petruschke,
geb. Löffel,

der Persönlichkeit nach be kennt,
evangelischer Religion, geboren am zwei-
und-
achtzigsten des Jahres tausend acht hundert
und-
achtzigsten zu Tschetzschnow
Tschetzschnow, wohnhaft in Tschetzschnow

Tochter des Landbesizers Ernst Petruschke
und seiner Frau Liese
gebornen Petrusche
beide wohnhaft
in Tschetzschnow

R. R.

B.

Nr. 9.

Tschetzschnow, am zweiten
Oktober tausend neunhundert vingt.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Lieutenant Paul Hermann
Strauß

der Persönlichkeit nach aus vorgelagter Geburts-
urkunde er kannt,

evangelischer Religion, geboren am fünft
Oktober des Jahres tausend acht hundert

zwanzig vingt zu Frankfurt Oder
Frankfurt-

Oder, Kl. am Obergraben 10.

Sohn des Arbeits Herrmann Strauss
und seiner Fräulein Tabira, gebo-
renen Fröhlich

bride wohnhaft
in Frankfurt Oder;

2. die Fräulein Helena Maria Walder,
ofen Lern,

der Persönlichkeit nach er kannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten
Juli des Jahres tausend acht hundert

zwanzig vingt zu Frankfurt Oder
Frankfurt-

Tschetzschnow

Tochter des zu Tschetzschnow am Porbann
Arbeits Herrmann Walder und
seiner Fräulein Maria, gebornen
Schlimenz

wohnhaft
in Tschetzschnow

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehninifer *Karl Dombrowsky*

der Persönlichkeit nach

er kannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in *Rathenow an der Lavel*

4. der Mundor *Max Wiesner*

der Persönlichkeit nach *Hing Militärurlaubung-*

Again kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt Oder,*

Topfienstraße 37

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*.

Paul Straup.

Frída Straup, geborne Walter.

Karl Dombrowsky.

Max Wiesner.

Der Standesbeamte.

Zielcke.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Tschetzschow, am *9* *ten* *Oktober* 19*19*.

Der Standesbeamte.

Zielcke.

M. R.

B.

Nr. 10.

Tzschetzschnow, am 15^{ten}
Oktober tausend neunhundert einundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Lohnarbeiter Eduard Hermann
Horn

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am 15^{ten}

November des Jahres tausend 18^{ten} Hundert

einundzwanzig zu Koppalin

Kreis Lauenburg, wohnhaft in Frankfurt-

Oder Oberweg 15a

Sohn des Arbeiters Eduard Horn und seiner

Lehrer Maria, geborenen Herbon

be wohnhaft

in Frankfurt Oder

2. die Maria Emma Maria Trampe,
früher Lurich,

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am 11^{ten}

Februar des Jahres tausend 18^{ten} Hundert

einundzwanzig zu Tzschetzschnow

, wohnhaft in

Tzschetzschnow

Tochter des Küppers Ferdinand Trampe

und seiner Lehrerin Paulina, ge-

borne Bresag,

be wohnhaft

in Tzschetzschnow

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *er* Tippler Theodor Schwarz

der Persönlichkeit nach

ba

kennt,

39 Jahre alt, wohnhaft in *Tschetzschnow*

4. d. *er* Gimmernann Otto Krüger

der Persönlichkeit nach

hief den Jüngern Theodor

Schwarz

nur

kennt,

28 Jahre alt, wohnhaft in *Tellow*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben.

Edward Horn.

Marie Horn, geborn Tranke.

Theodor Schwarz.

Otto Krüger.

Der Standesbeamte.

Zielke.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Tschetzschnow, am *11* ten *Oktober* 19*19*.

Der Standesbeamte.

Zielke.

M.M.

B.

Nr. 11

Tschelzschnow, am fünfundzwanzig^{ten}
Oktober tausend neunhundert ~~neunzig~~.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Landwirt Paul Richard Louis
Graeber

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren am ~~neun~~^{zehn}
Juni des Jahres tausend ~~acht~~^{neun} hundert
~~neunzig~~ zu Tschelzschnow

, wohnhaft in

Tschelzschnow

Sohn des zu Tschelzschnow verstorbenen
Lungkassiers Paul Graeber und seiner
Frau Maria, gebornen Petruschke

wohnhaft
in Tschelzschnow;

2. die Gräfin Luise Anna Henze,
geb. Gräfin,

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren am ~~acht~~^{neun}
September des Jahres tausend ~~acht~~^{neun} hundert
~~acht und neunzig~~ zu Frankfurt Oder

, wohnhaft in

Tschelzschnow

Tochter des Gräflich-Preussischen Ritters Henze
und seiner Frau Luise, gebornen
Gaedike

wohnhaft

in Tschelzschnow

8. 12

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *rr* Rektor *Karl Graeber*

der Persönlichkeit nach

be kannt,
33 Jahre alt, wohnhaft in *Vesschau*

4. d. *rr* Garkassenaufseher *Nilsch*
Hentze

der Persönlichkeit nach

be kannt,
31 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt Oder*
Lüpfenflurweg 30

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

[Signaturen der Zeugen]

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*.

Karl Graeber.

Grossmutter Graeber, geborne Hentze.

Karl Graeber.

Nilsch Hentze.

Der Standesbeamte.

Zielke.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Ischetschnow, am *25* *ten* *Oktober* 19*19*.

Der Standesbeamte.

Zielke.

M. R.

B.

Nr. 12.

Tschetzschnow, am 12. 1922
November tausend neunhundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Telegraphenfeldbeamte Friedrich
Max Noack

der Persönlichkeit nach kaiserlich-königliche Geburts-
urkunde

evangelischer Religion, geboren am 12. 1922
Mai des Jahres tausend

hundert sieben und vierzig zu Coburg
wohnhaft in Coburg

Mittelstraße 2

Sohn des verstorbenen Wäffers Hilgert
minn Arndt, geborenen Noack, ver-
storben und zuletzt

wohnhaft
in München

2. die Fräulein Anna Luise Scholz,
geb. Lenz,

der Persönlichkeit nach

evangelischer Religion, geboren am 12. 1922
März des Jahres tausend

hundert sieben und vierzig zu Tschetzschnow
wohnhaft in

Tschetzschnow

Tochter des Leinwandwebers Heinrich
Scholz und seiner Frau Maria
geborenen Weigel,

wohnhaft
in Tschetzschnow

Nr. 12.

Am 29. Juli 1922
wurde öffentlich gemacht, dass
der Herr Landgerichtsrat in
Coburg vom 25. September
1922 ist die Ehe zwischen dem
Telegraphenfeldbeamten Max Noack
und der Fräulein Anna Luise Scholz
geschlossen worden.
Der Herr Landgerichtsrat
wurde durch seine Anwesenheit
an der Eheschließung
öffentlich bestätigt.
Tschetzschnow, den 21. Oktober
1922.

Der Standesbeamte
(L. L.) ganz. Friedrich
Lengemann
den 4. November 1922.

2. Gen. IV. 20
69.

3. der Heilpflanzliche Rindfleisch Holz

be fannt,

66 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Große
Müllroserstraße 47

4. Dr Klaffmanns biter Friedrif Skell-
macher

Der Persönlichkeit nach Herrn Dr. J. J. J. J. J.
Scholz _____ _____ kannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Coburg, Irthümer-
Kraße 136.

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Mose Noark.

Lüpf. Naack, geborne Scholz

August L. Holz

friend of Hellmuth.

Der Standesbeamte.

Zieliche.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Tschetzschnow, am 3 ten November 1919

Der Standesbeamte.

Zieliche.

R. = R.

B.

Nr. 13.

Tschetzschnow, am 15. November
taufend neunhundert neunzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Klopfer Günter Maxe Fritz Imme

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am 15. März 1902

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Sohn des Klopfer Hermann Imme und

seiner Ehefrau Maria, gebornen Drogge,

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt (Oder),
den 15. Dezember 1962
Der Ehemann / Die Ehefrau
ist am 15. Dezember 1962
verstorben.
Standesamt Frankfurt
(Oder) Nr. 9013/1962

Der Beauftragte
für Personenstandswesen

H. G. G. G.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Leibesbesitzer Paul Zeese

der Persönlichkeit nach

be kannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Tschelzschnow

4. der Klopfer Hermann Fenne

der Persönlichkeit nach

be kannt,

70 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. M.,

Jammisberggasse 1

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Fried Fenne.

Frída Fenne, geborne Zeese.

Paul Zeese.

Hermann Fenne.

Der Standesbeamte.

Zielke.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Tschelzschnow, am 8^{ten} November 1919.

Der Standesbeamte.

Zielke.

M.M.

B.

Nr. 14.

Tschetzschnow, am zwanzigsten
November tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Gärtner Liege Wilhelm Walter
Retzloff

der Persönlichkeit nach

be kannt,
mangellos Religion, geboren am vier
Januar des Jahres tausend acht
sechshundertzug zu Lüstrin
wohnt in Frankfurt -

Oder Galberstadt 19

Sohn des Fabrikanten Friedrich Wilhelm
Walter Retzloff und seiner Frau Elisabeth
Karoline Wilhelmine, geborne Dümke,
beide verstorben und zuletzt wohnt
in Lüstrin;

2. die Frau Martha Matilda Demmler,
ofen Luth

der Persönlichkeit nach

be kannt,
mangellos Religion, geboren am zwanzigsten
April des Jahres tausend acht
sechshundertzug zu Tschetzschnow
wohnt in

Tschetzschnow

Tochter des zu Tschetzschnow verstorbenen
Lutherschen Rikard Demmler und
seiner Frau Karoline, geborne
Lehmann wohnt
in Tschetzschnow

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Bürgermeister Karl Menschner*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in *Tschetzschnow*

4. der *Gefreite Artur Verworner*

der Persönlichkeit nach *hier vorgelagtem Militär-*

paß

aus kannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt Oder*

Propststraße 5

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben.*

für den Retzloff.

Martha Retzloff, geborne Demmler.

Karl Menschner.

Artur Verworner.

Der Standesbeamte.

Zielicke.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Tschetzschnow, am *22* *ten* November 19 *19*

Der Standesbeamte.

Zielicke.

N.N.

B.

Nr. 45.

Tschetzschnow, am zwanzigsten
November tausend neunhundert vierzig

Frankfurt (Oder,
den 20. August 1969
Der Ehemann / Die Ehefrau
ist am 12. Januar 1946
verstorben.

Standesamt Frankfurt
(Oder) Nr. 203/1946

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

Leiter des Standesamtes
J. F. Krennau

1. der Klopfer Friedrich Wilhelm Ernst
Bullmann

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am 27. Mai
des Jahres tausend acht hundert
fünfundzwanzig zu Tschetzschnow
wohnhaft in

Tschetzschnow
Sohn des zu Tschetzschnow verstorbenen Arbeit-
ers Hermann Bullmann und seiner
Frau Pauline, geborne Conrad
wohnhaft
in Tschetzschnow

2. die Landarbeiterin Minna Pauline
Anna Kapner

der Persönlichkeit nach

be kannt,
evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten
April des Jahres tausend acht
hundert fünf und zwanzig zu Riesen, Kreis
Guben
wohnhaft in
Tschetzschnow

Tochter des evangelischen Pauline
Kapner, jetzt evangelischen Arbeiter
Hermann Herzberg
wohnhaft
in Tschetzschnow

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Landwirt Hermann Gade*

der Persönlichkeit nach

ba kannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in *Tschetzschnow*

4. *der Klopfer Wilhelm Ewald*

der Persönlichkeit nach

ba kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt Oder*
Leipzigerstrasse 103

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*.

Friedrich Bullmann

Anna Bullmann, geborne Kasper.

Hermann Gade.

Wilhelm Ewald.

Der Standesbeamte.

Zielke.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Tschetzschnow, am *22* *ten* *November* 19*19*.

Der Standesbeamte.

Zielke.

N.N.

B.

Nr. 16.

Tschetzschnow, am 1. des
Dezember tausend neunhundert einundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Landwirt Johann Heinrich Emil
Brucka

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren am 5. des

Januar des Jahres tausend acht

und einundzwanzig zu Pankwitz

Ernst Glogau, wohnhaft in

Tschetzschnow

Sohn des zu Kunzendorf Ernst Glogau verstor-

bener Arbeiters Johann Brucka und

seiner Frau Elisabeth, geborenen

Bloch wohnhaft

in Bunzlau

2. die verheiratete Eigenthümerin Johanna
Luise Lissa Perwitz, geborene Fugs

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren am 17. des

April des Jahres tausend acht

und einundzwanzig zu Tschetzschnow

wohnhaft in

Tschetzschnow

Tochter des Rentiers Carl Grimmig Fugs

und seiner Frau Karoline Maria

Grimmig, geborenen Mebus

wohnhaft

in Tschetzschnow

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Weinlaubspitzer Rolfand Seeger*

der Persönlichkeit nach

ba kannt,
64 Jahre alt, wohnhaft in *Tschetzschnow*

4. *der Zupflummurpar Rolfand Weser*

der Persönlichkeit nach

ba kannt,
38 Jahre alt, wohnhaft in *Tschetzschnow*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Brucka.

Luisa Brucka, geboren Fugl.

Rolfand Seeger.

Rolfand Weser.

Der Standesbeamte.

Ziliche.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Tschetzschnow, am *6* *ten* *Dezember* 19*19*.

Der Standesbeamte.

Ziliche.

N.N.

B.

Nr. 17.

Tschetzschnow, am zweimundzwanzigsten
Dezember tausend neunhundert zwanzigsten.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Tagelohnarbeiter Herr Friedrich
Wilhelm Libenau

der Persönlichkeit nach hier vorgelagte Geburtsur-
kunde aus Frankfurt am Main ist Libenau.

evangelischer Religion, geboren am zweizehnten
Februar des Jahres tausend acht hundert
fünfundzwanzig zu Graeden, Kreis
Heppenheim, wohnhaft in Frankfurt-
Oder Himmelstraße 2

Sohn des Tagelohnarbeiters Hermann
Libenau und seiner Gefrau Luise,
geborenen Zache,

heute wohnhaft
in Frankfurt-Oder Himmelstraße 2;

2. die Fabrikarbeiterin Helene Auguste
Marie Waller

der Persönlichkeit nach

be kennt,
evangelischer Religion, geboren am dreizehnten
Juli des Jahres tausend acht hundert
zwanzigsten zu Tschetzschnow
wohnhaft in

Tschetzschnow

Tochter des zu Tschetzschnow verstorbenen
Arbiters Hans Carl Franz Walder
und seiner Gefrau Marie, geborenen
Schliewenz wohnhaft
in Tschetzschnow

Hier bescheinigt der Herr
Standesbeamte am 1. Juni
1920 mit beifolgender Urkunde:

der hier vorgetragenen Urkunde
des Standesbeamten
am 1. Juni 1920 ist Libenau.

Standesbeamter, am 23. Juli 1920
der Standesbeamte
gez. Geilke

der Standesbeamte mit
dem Standesbeamten am 28. Juli 1920

Leber

Standesbeamter

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zeuge Paul Schliwenz

der Persönlichkeit nach

be kannt,
46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Lütz-
straße 40

4. der Zeuge Hermann Kettner

der Persönlichkeit nach Zeuge Paul Schliwenz nur kannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Ringsstraße 89

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Libenau.

Helene Libenau, geborne Walter.

Paul Schliwenz.

Hermann Kettner.

Der Standesbeamte.

Zielke.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Tschetschnow, am 27 ten Dezember 1919.

Der Standesbeamte.

Zielke.

N.N.

B.

Nr.

, am

tausend neunhundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

Religion, geboren am

des Jahres tausend

zu

, wohnhaft in

Sohn de

kennt,

ten

hundert

wohnhaft

in

2. die

der Persönlichkeit nach

Religion, geboren am

des Jahres tausend

zu

, wohnhaft in

Tochter de

kennt,

ten

hundert

wohnhaft

in

Vorstandesprotokoll: Neben-
register für das Jahr 1919, mit
insgesamt 17 Eintragungen,
wird fernermit abgepfloffen.

Nebenregister den gesamt-
ten Nordrücken inspizieren.

Tschetschmow am 1. Januar
1920.

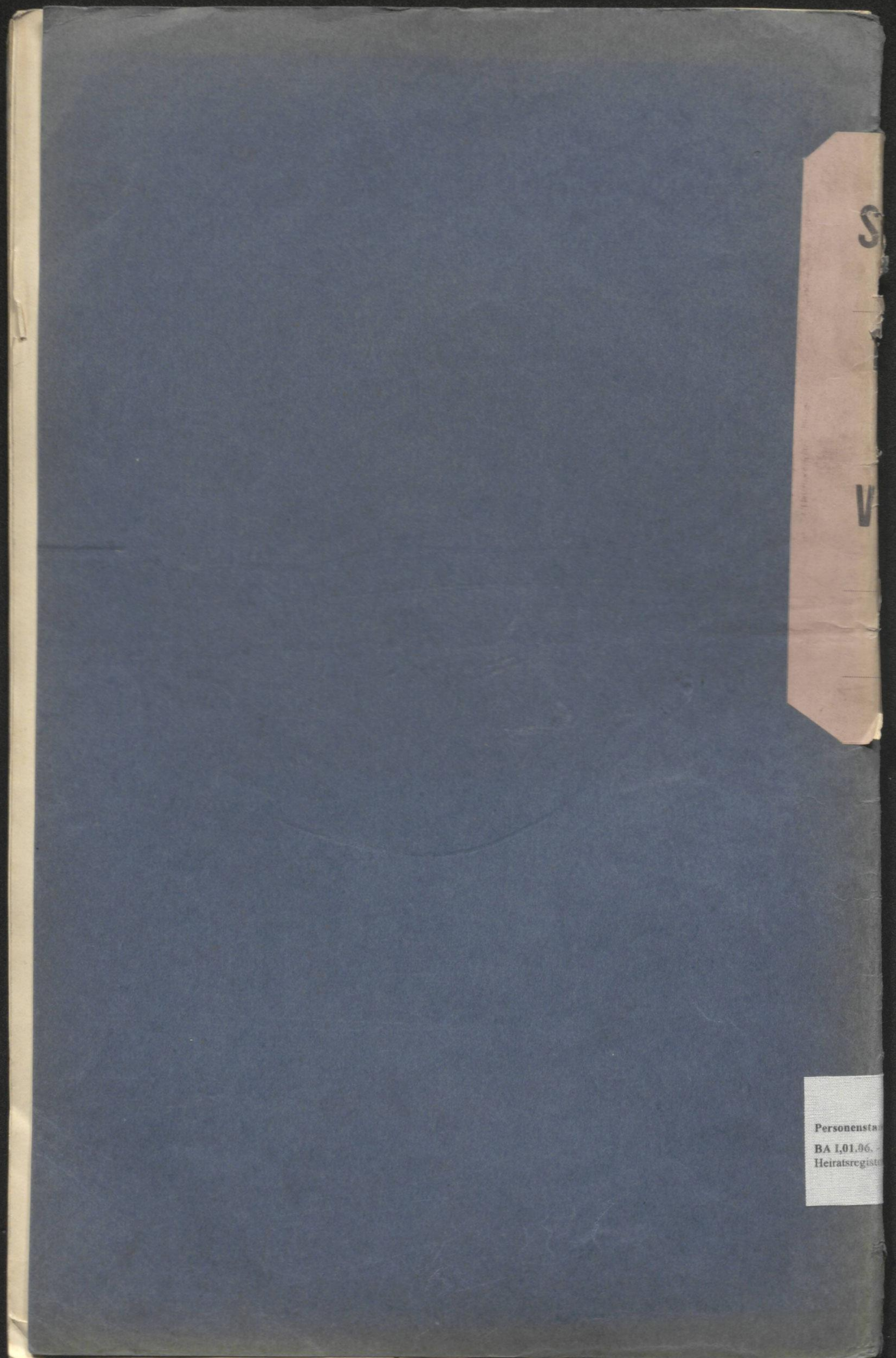
In Handabnahme,
Zulike.

galt = Nabau =
1919, und =
azungen,
rbgappfloffen.
u gesam =
rffprufen.

1. Januar
1920.

anta,

e.



Personensta
BA I,01.06.
Heiratsregister



Personensta
BA I,01.06.
Heiratsregister